

Arbeits-Gruppe 4:

Unsere Gesellschaft braucht uns alle!

Ehrenamt für Menschen

mit und ohne Behinderung

Was ist ein Ehren-Amt?

- Ein Ehren-Amt ist eine Arbeit, die man freiwillig macht. Deshalb heißen Ehrenamtliche auch Freiwillige.
- In einem Ehren-Amt kann ich anderen Menschen helfen oder mich für eine gute Sache einsetzen.
Jeder kann dies tun – trotz Einschränkungen!
- Ehrenamtliche tun dies, weil sie helfen wollen und weil es Spaß macht. Sie müssen das nicht tun. Sie suchen sich ihr Ehrenamt selbst aus.
- Ein Ehren-Amt findet in der Frei-Zeit statt
- Ehrenamtliche erhalten kein Geld für ihre Arbeit.
- Ein Ehren-Amt kann für kurze Zeit sein oder für viele Jahre.
Darüber kann jeder selbst entscheiden.

Ehrenamtlich arbeiten.

Ist das eigentlich was für mich?

Zuerst muss ich mich selbst fragen:

- Möchte ich gerne anderen helfen?
- Was mache ich gerne?
- Wie viel Zeit habe ich?

Wie finde ich ein Ehren-Amt?

Dafür gibt es in Landkreisen oder Städten bestimmte Büros, diese heißen *Freiwilligen-Agentur*. Dort können Sie hingehen.

Wenn Sie dabei Hilfe brauchen.

Dann bitten Sie um Hilfe.

Zum Beispiel einen Betreuer, einen Kollegen, oder einen Freund.

Die Mitarbeiter in der *Freiwilligen-Agentur* wissen:

- Wo Sie helfen können.
- Was Sie ehrenamtlich tun können.
- Was Sie können müssen, damit Sie ehrenamtlich arbeiten können.

Sagen Sie, was Sie gerne machen möchten oder lassen Sie sich dabei unterstützen, dies heraus zu finden.

Wichtig ist: in einem Ehren-Amt sollen Sie sich wohlfühlen! Viel Spaß im Ehren-Amt!